

661615-2025 - Ergebnis

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – K 8014 Ausbau in Steinbach 3. BA Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung LP 4 bis 9
OJ S 194/2025 09/10/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Meißen, Landratsamt, Rechts- und Kommunalamt, Vergabestelle

E-Mail: rka.vergabe@kreis-meissen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: K 8014 Ausbau in Steinbach 3. BA Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung LP 4 bis 9

Beschreibung: K 8014 Ausbau in Steinbach 3. BA Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung LP 4 bis 9

Kennung des Verfahrens: 0d29d455-e8bd-4958-911f-4e86a9774cfa

Interne Kennung: 2025-19-54.2.1.01 (1)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: OT Steinbach, Hauptstraße

Stadt: Moritzburg

Postleitzahl: 01468

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung VO 2022" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bieterformular und Nachweisen (Siehe auch Vergabeunterlagen). Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können über die Vergabepattform in Textform

eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

konkrete Beschreibung der in der Bekanntmachung angegebenen Eignungskriterien: -Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB Mindestbedingung für die Teilnahme: Teilnehmer, die vorgenannte Mindestbedingung nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen, 2) Nachweise der Berufsqualifikation: Mindestbedingung: I) Geforderte Qualifikation des Bieters/der Bieterin bzw. bei juristischen Personen des/der benannten Verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 3 VgV): 1) Nachweis der beruflichen Qualifikation, welche im Sinne des §75 Abs.3 VgV zum Tragen der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt mit einem Schwerpunkt des Bauingenieurwesens oder gleichwertig. 2) Nachweise durch: - Bescheinigungen über den Studienabschluss - Eintragung in ein Berufsregister, z. B. Architekten- oder Ingenieurkammer oder Handelsregister oder sonstiges. II) Geforderte Qualifikationen für jeweils einen Mitarbeiter des Bieters: 1) Nachweis des Ausbildungsabschlusses als Ingenieur einer Fachrichtung des Bauingenieurwesens oder gleichwertig mit dem Nachweis einer mind. 3jährigen Berufserfahrung als Ingenieur in den letzten 5 Jahren. 2) Eintragung bei der Ingenieurkammer Sachsen als qualifizierter Tragwerksplaner/Statiker. - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: a) Angabe des Gesamtumsatzes pro Jahr in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Es ist für die letzten 3 Geschäftsjahre ein Mindestjahresumsatz in Höhe von 500.000 EUR netto je Jahr nachzuweisen. Bei Bietergemeinschaften sind die Werte zu addieren. b) Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Mindestbedingung: Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden, mind. 500.000 EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 3-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen; die Versicherung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben und eine mindestens 5-jährige Nachhaftung nach Ablauf des Versicherungsvertrages für alle Ersatzansprüche umfassen. Ersatzweise eine Erklärung des Versicherers oder Eigenerklärung, dass die bestehende Versicherungspolice im Auftragsfall an diese Grenze angepasst wird. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis, der auch den Eintritt für Schäden im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft umfasst, von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Das gilt auch für Eigenerklärungen. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: a) Durchschnittliche Anzahl der festangestellten Architekten und Ingenieure in den letzten 3 Geschäftsjahren, in den Leistungsbildern Objektplanung nach §§ 43 und 51 HOAI i. V. m. Anlagen 12 und 14 HOAI. Bei Bietergemeinschaft Werte addieren. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 2 Der Bieter (betrachtet werden die Niederlassungen, von welchen das Bauvorhaben betreut werden soll) weist mindestens eine durchschnittliche Anzahl von 3 festangestellten Ingenieuren (ohne freien Mitarbeiter, Sekretariat, Praktikanten und Hilfskräfte) in den letzten 3 Geschäftsjahren, in den Leistungsbildern Objektplanung nach §§ 43 und 51 HOAI i. V. m. Anlagen 12 und 14 HOAI aus. b) Referenz 1 — vom jeweiligen Auftraggeber

bestätigte Referenz als Mindestbedingung: Dem Angebot ist mindestens eine geeignete Referenz mit folgenden erbrachten Anforderungen beizulegen. - Neu- oder Ersatzneubau eines Ingenieurbauwerks ab HZ III; - Mindestherstellungskosten: 250.000 EUR brutto; - Lph. 5 bis 8 HOAI wurden durch den Bieter erbracht; - im Zeitraum 2021 bis 2025 zur Nutzung übergeben oder mind. zu 75 % fertig gestellt. Mindestbedingung: Die Referenz 1 ist als Mindestbedingung dem Angebot beizufügen. Neben der Erfüllung der Mindestanforderung fließt die Referenz in die Wertung ein. Weitere Referenzen sind optional möglich und werden ebenfalls gewertet. c) Qualifikation des eingesetzten Personals: Die Nachweise dienen sowohl als Mindestkriterium in Bezug auf Vorhandensein als auch zur Bewertung. Zur Bewertung siehe Bewertungsmatrix.III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: a) Durchschnittliche Anzahl der festangestellten Architekten und Ingenieure in den letzten 3 Geschäftsjahren, in den Leistungsbildern Objektplanung nach §§ 43 und 51 HOAI i. V. m. Anlagen 12 und 14 HOAI. Bei Bietergemeinschaft Werte addieren. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 2 Der Bieter (betrachtet werden die Niederlassungen, von welchen das Bauvorhaben betreut werden soll) weist mindestens eine durchschnittliche Anzahl von 3 festangestellten Ingenieuren (ohne freien Mitarbeiter, Sekretariat, Praktikanten und Hilfskräfte) in den letzten 3 Geschäftsjahren, in den Leistungsbildern Objektplanung nach §§ 43 und 51 HOAI i. V. m. Anlagen 12 und 14 HOAI aus. b) Referenz 1 — vom jeweiligen Auftraggeber bestätigte Referenz als Mindestbedingung: Dem Angebot ist mindestens eine geeignete Referenz mit folgenden erbrachten Anforderungen beizulegen. - Neu- oder Ersatzneubau eines Ingenieurbauwerks ab HZ III; - Mindestherstellungskosten: 250.000 EUR brutto; - Lph. 5 bis 8 HOAI wurden durch den Bieter erbracht; - im Zeitraum 2021 bis 2025 zur Nutzung übergeben oder mind. zu 75 % fertig gestellt. Mindestbedingung: Die Referenz 1 ist als Mindestbedingung dem Angebot beizufügen. Neben der Erfüllung der Mindestanforderung fließt die Referenz in die Wertung ein. Weitere Referenzen sind optional möglich und werden ebenfalls gewertet. c) Qualifikation des eingesetzten Personals: Die Nachweise dienen sowohl als Mindestkriterium in Bezug auf Vorhandensein als auch zur Bewertung. Zur Bewertung siehe Bewertungsmatrix. Mit Abgabe des Angebots ist der Bieter verpflichtet, die am Projekt zum Einsatz kommenden Personen verbindlich zu benennen. Die zu benennenden Personen sollen die Mitglieder des Projektteams sein, die federführend für den jeweiligen Fachteil zum Einsatz kommen werden. Im Einzelnen betrifft das folgende hauptverantwortliche Mitarbeiter: 1. Projektleiter, 2. Projektverantwortlicher für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke, 3. Projektverantwortlicher für das Leistungsbild Tragwerksplanung, 4. Projektverantwortlicher für das Leistungsbild örtliche Bauüberwachung. Doppelfunktionen sind möglich. Als Nachweis für die Angaben zur Person, der beruflichen Qualifikation und des Referenzobjekts sind nachfolgend genannten Unterlagen mit dem Angebot einzureichen: 1. Angaben zur Person (Name, Vorname), 2. Beruflicher Tabellarischer Lebenslauf, 3. Nachweis des Ausbildungsabschlusses als Ingenieur der Fachrichtung Bauingenieurwesen o. glw., 4. Nachweis einer mind. 3-jährigen Berufserfahrung, Die Dokumentation ist in elektronischer Form abzugeben mit folgendem Inhalt: - Kurzbeschreibung - Übersichtskarte - beispielhafter Lageplan, Foto - beispielhafter Bauwerksplan, Foto - Angabe Gesamtkosten brutto des betreffenden Bauvorhabens - Eigenerklärung, dass das Teammitglied maßgeblich (> 50 % Beteiligung) an der Planung des jeweiligen Fachteils beteiligt war. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Die Nachweise zur Qualifikation des Projektteams müssen vollständig vorliegen und den vorgenannten Mindestvorgaben entsprechen. Doppelfunktionen sind möglich. Angebote bzw. Bieter, die vorgenannte Mindestbedingungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: K 8014 Ausbau in Steinbach 3. BA Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung LP 4 bis 9

Beschreibung: Der Landkreis Meißen plant als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Moritzburg den grundhaften Ausbau des 3. Bauabschnittes der Kreisstraße 8014 "Dorfstraße" in Steinbach. Die Straße verläuft innerhalb der Ortslage mit beidseitiger Bebauung. Zur Umsetzung der Maßnahme sollen die Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung der Leistungsphasen 4 bis 9 und besondere Leistungen ausgeschrieben werden. Für den 3. BA der K 8014 wurde ein Vorentwurf aufgestellt. Es besteht Baurecht für die Ausführung der Maßnahme. Die Baulänge für den 3. Bauabschnitt beträgt 260 m. Innerhalb der Baustrecke befinden sich 3 Stützwände und 2 Durchlässe. Für diese Bauwerke sind Ersatzneubauten erforderlich. Nach der Zuschlagserteilung sind die Ausführungsplanung und die Verdingungsunterlagen bis Mitte 2026 aufzustellen. In der zweiten Jahreshälfte 2026 wird das Vergabeverfahren für die Bauleistungen durchgeführt. Die Bauausführung ist für das Jahr 2027 (ab März) geplant. Die konkreten Termine sind abhängig vom weiteren Planungsverlauf, der Finanzierung und Baudurchführung.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: OT Steinbach

Stadt: Moritzburg

Postleitzahl: 01468

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich in Schriftform über das e-Vergabeportal zu senden. Um eine fristgerechte Beantwortung der Bieteranfragen zu realisieren können, können Bieteranfragen bis zum 05.08.2025 gestellt werden. Die Antworten auf die Bieteranfragen werden in anonymisierter Form über das e-Vergabeportal als FAQ-Katalog zur Verfügung gestellt und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Es wird jeweils eine neue Version der Vergabeunterlagen erstellt. Die letzte Version der Vergabeunterlagen ist für die Erstellung des Angebotes maßgeblich. Beginn der Leistung 29.09.2025.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Referenzen des Bieters zum Nachweis der fachlichen Eignung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam für das geplante Objekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis / Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis

Meißen, Landratsamt, Rechts- und Kommunalamt, Vergabestelle

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 16/09/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Meißen, Landratsamt, Rechts- und Kommunalamt, Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE270916968

Postanschrift: Brauhausstr. 21

Stadt: Meißen

Postleitzahl: 01662

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

E-Mail: rka.vergabe@kreis-meissen.de

Telefon: +49 3521-7251813

Fax: +49 3521-72588031

Internetadresse: <https://www.kreis-meissen.org>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +493419771040
Fax: +493419771049
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE140849070
Postanschrift: Bernhardstr. 86f
Stadt: Chemnitz
Postleitzahl: 09126
Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Land: Deutschland
E-Mail: info@cic-chemnitz.de
Telefon: +49 371523530
Fax: +49 3715235329
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a471052d-b8cf-4ced-89d8-af37da7fa8a0 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2025 13:20:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 661615-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/10/2025